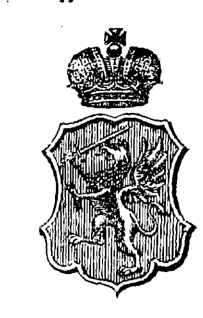
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 142. Середа 10. Декабря. — Mittwoch 10. December **1875.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено открытіе ярмарки для торга скотомъ, лошадьми, мелочными товарами и льномъ въ имѣніи Нейбеверсгофъ 26. Сентября каждаго года.
№ 2361.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist die Concession zur Abhaltung eines Vieh-, Pferde-, Kram- und Flachsmarktes auf dem Gute Neu-Bewershof am 26. September jeden Jahres ertheilt worden.
Nr. 2361.

Von der zur Amortisation der von den Ständen der Stadt Riga für die Theater-Verwaltung contrahirten Anleihe niedergesetzten Commission wird hiermit bekannt gemacht, daß am Sonnabend den 20. December d. J., um 1 Uhr Mittags, im Locale des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums die am 15. Januar 1876 planmäßig einzulösenden Obligations-Nummern durch das Loos ermittelt werden sollen und werden die dabei interessirten Obligations-Inhaber zur Theilnahme an diesem Acte aufgefordert. 3

Riga-Rathhaus, den 8. December 1875.

Коммисія для погашенія займа, сдѣланнаго сословіями города Риги на покрытіе нуждъ управленія театромъ, симъ объявляетъ, что въ субботу 20. Декабря сего года въ 1 часъ по полудни въ помѣщеніи Коммисіи Городской Кассы будутъ опредѣлены посредствомъ тиража номера облигацій, подлежащихъ погашенію 15. Января 1876. Владѣльцы облигацій симъ приглашаются присутствовать при тиражѣ.

Рига ратгаузъ, 8. Декабря 1875 г. 3

Sämmtlichen Inhabern von Handels-, Fabrik- und häuslichen Anstalten jeder Art, so wie von Apotheken, Buchhandlungen, typographischen, lithographischen und photographischen Anstalten wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiemit aufgegeben, spätestens bis zum 31. December dieses Jahres:

1) unter Vorzeigung des gesetzlichen Gilden- resp. Kleinhandelsscheines sammt erforderlichen Billeten, ihr sämmtliches Handlungs- und Geschäftspersonal mit Vor- und Zunamen dem Wettgerichte schriftlich anzuzeigen;

2) in derselben Frist daselbst von ihren Handelsverhältnissen, beziehungsweise von ihrer Fabrikthätigkeit, unter Angabe der Ausdehnung und des Umsatzes ihrer Fabriken und sonstigen Anstalten, die erforderliche Anzeige zu machen, endlich

3) das aufgegebene Handlungs- und Geschäftspersonal mit den gesetzlichen Scheinen und wo es erforderlich, mit vorschriftmäßigen Vollmachten und Miethverträgen (Dienstverträgen) zu versehen, auch die besagten Scheine, Vollmachten und Miethverträge in der oben anberaumten Frist dem Wettgerichte vorzuzeigen.

Diejenigen, die diesen Vorschriften im gesetzlichen Termine nicht nachkommen, haben sich auf Grund des Art. 29 des Gesetzes über die von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen einer Geldbuße im Betrage von nicht mehr als fünfzehn Rubeln zu gewärtigen.

Diesem wird hinzugefügt, daß nur Diejenigen, welche sich in der angegebenen Frist bei dem Wettgericht gemeldet haben, Aufnahme in das für das Jahr 1876 anzufertigende Verzeichniß der hiesigen Kaufleute ꝛc. finden werden. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat. Nr. 7994. 2

Riga-Rathhaus, den 4. December 1875.

Магистратъ Императорскаго города Рига предписываетъ всѣмъ содержателямъ торговыхъ, фабричныхъ и домашнихъ заведеній всякаго рода, а также содержателямъ аптекъ, книжныхъ лавокъ, типографій, литографическихъ и фотографическихъ заведеній, чтобы они не позже 31. Декабря сего года:

1) съ представленіемъ свидѣтельствъ гильдейскихъ и на мелочную торговлю, а также надлежащихъ билетовъ, подали въ Рижскій Ветгерихтъ письменное объявленіе о всѣхъ состоящихъ у нихъ по торговымъ и другимъ означеннымъ дѣламъ лицъ, съ показаніемъ ихъ имени, отчества и фамиліи;

2) въ тотъ же срокъ тамъ же заявили о своихъ торговыхъ или фабричныхъ отношеніяхъ, съ показаніемъ объема и оборота ихъ фабрикъ или другихъ заведеній;

3) снабжали лицъ, состоящихъ при ихъ торговыхъ заведеніяхъ и дѣлахъ, установленными свидѣтельствами и гдѣ требуется по законамъ, установленными довѣренностями и договорами о наймѣ ихъ и предъявили въ тотъ же срокъ эти свидѣтельства, довѣренности и договоры о наймѣ въ Ветгерихтъ.

Неисполнившіе въ законный срокъ этихъ предписаній подлежатъ, на основаніи ст. 29 устава о наказаніяхъ, налагаемыхъ мировыми судьями, денежной пенѣ не свыше пятнадцати рублей. Къ сему присовокупляется, что въ списокъ Рижскихъ купцовъ и проч. за 1876 г. будутъ внесены лишь лица, явившіяся въ Ветгерихтъ въ означенный срокъ. Съ тѣмъ всѣ, до кого это относится, имѣютъ сообразоваться во избѣжаніе убытка и отвѣтственности.

Рига-ратгаузъ, 4. Декабря 1875 г.
№ 7994. 2

Den hiesigen Kaufleuten wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiemit in Erinnerung gebracht, daß die gesetzliche Frist für die Einschreibung eines Lehrlings bei der Wette ein Jahr nach Annahme des Lehrlings und für die Ausschreibung ein Jahr nach Vollendung der verabredeten Lehrzeit beträgt. Diejenigen, welche dieser Vorschrift nicht Erfüllung geben, werden einer Geldbuße auf Grund des Art. 1184 des Strafgesetzbuchs unterzogen, welche lautet:

„Der Principal eines Handlungshauses in der Stadt Riga, welcher nicht in der bestimmten Frist über einen bei ihm zum Handel eingetretenen und in der Folge entlassenen oder ausgetretenen Lehrling die Anmeldung gemacht, unterliegt einer Geldbuße, das erste Mal von nicht mehr als dreißig Rubeln, das zweite, dritte und die folgenden Male aber von nicht mehr als sechszig Rubeln." Nr. 7995. 2

Riga-Rathhaus, den 4. December 1875.

Магистратъ Императорскаго города Риги симъ напоминаетъ Рижскимъ купцамъ, что законный срокъ для записки въ Ветгерихтѣ купеческаго ученика (сидѣльца) есть годичный со времени пріема ученика, а законный срокъ для выписки также годичный, со времени окончанія условленнаго для обученія времени. Виновные въ несоблюденіи сего правила подлежатъ денежной пенѣ на основаніи стат. 1184 устава о наказаніяхъ, въ которой сказано:

„Хозяинъ торговаго дома въ городѣ Ригѣ за необъявленіе имъ въ установленный срокъ о поступившемъ къ нему для торговли и уволенномъ въ послѣдствіи, или выбывшемъ отъ него ученикѣ, подвергается денежному взысканію: въ первый разъ, не свыше тридцати рублей, а во второй, третій и послѣдующіе разы, не свыше шестидесяти рублей. № 7995. 2

Рига-ратгаузъ, 4. Декабря 1875 года.

Von der Wendenschen Steuer-Verwaltung werden hierdurch alle zur Stadt Wenden angeschriebenen Personen und zwar die Kaufleute nicht eximirten Standes, die Zunft-, Bürger-, Arbeiter- und Dienstokladisten sowie die Soldatensöhne, welche im Jahre 1855 geboren sind, demnach im Jahre 1876 der allgemeinen Wehrpflicht unterliegen, hierdurch aufgefordert, baldigst und nicht später als bis zum 31. December d. J. sich zum Empfange ihrer Atteststate über ihre Anschreibung zum Einberufungs-Canton gemäß § 97 des Gesetzes über allgemeine Wehrpflicht nebst Beibringung ihrer Taufscheine zu melden.

Zugleich haben die gedachten Personen anzugeben:
1) ihre Confession,
2) ihren Stand,
3) ihre Beschäftigung, Handwerk oder Gewerbe und
4) ihre Schulbildung,

sowie ferner wenn dieselben Ansprüche auf Vergünstigungen hinsichtlich ihrer Familienverhältnisse erheben wollen, auch darüber Atteststate beizubringen.

Schließlich fügt diese Steuer-Verwaltung noch hinzu, daß diejenigen Personen, welche nicht in der anberaumten Zeit ihre Vergünstigungs-Bescheinigungen beigebracht haben, dieselben ihrer Rechte verlustig gehen.

Wenden Steuer-Verwaltung, am 29. November 1875. Nr. 4561. 3

Von der Walkschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die nachbenannten Personen, welche dem Eintritt zum Dienst im stehenden Heere unterliegen, sich der Besichtigung und Annahme zum Dienst entzogen haben: 1) Karl Leopold Laurenz genannt Johannson, zu Walk gehörig; 2) Jacob Rotteneek, zu Alt-Wohlfahrt verzeichnet; 3) Victor Bandalowsky, zu Walk verzeichnet; 4) Karl Kirris zu Alt-Wohlfahrt verzeichnet; 5) Michael Simarow zu Walk verzeichnet; 6) Johann Gluhot zu Walk verzeichnet; 7) Stephan Rüschik zu Walk verzeichnet; 8) Johann Kreutzdorff zu Walk verzeichnet; 9) Karl Ohsoling zu Lettin verzeichnet; 10) Karl Wihtoling zu Adlehn verzeichnet; 11) Karl Baramba zu Neu-Laitzen verzeichnet.

Zugleich werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden ersucht, die oben verzeichneten Personen im Ermittelungsfalle an das Walksche Ordnungsgericht behufs Uebergabe an diese Commission aussenden zu wollen.

Walk Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 29. November 1875. Nr. 1345. 1

Von der **Werroschen Steuer-Verwaltung** werden alle im Jahre 1855 geborenen, der **Einberufung zur Ableistung ihrer Wehrpflicht im Jahre 1876 unterliegenden**, zur Stadt Werro, als: Kaufleute, Zunft-, Bürger-, Arbeiter- und Dienstokladisten angeschriebenen Personen männlichen Geschlechts hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 31. December d. J. zum Empfange der vorschriftmäßigen Atteststate über ihre Anschreibung zum Werroschen Einberufungscanton bei dieser Steuerverwaltung, zur Vermeidung der im § 212 des Gesetzes über die Wehrpflicht festgesetzten Beahndung, zu melden.

Bei der Meldung sind von den Betreffenden der Taufschein und ein Attestat über genossenen Unterricht, wie auch beim Vorhandensein jüngerer Brüder die Taufscheine derselben einzureichen und außerdem die nöthigen Auskünfte über Confession und Handwerk, Gewerbe oder Beschäftigung der Angemeldeten zu ertheilen. Nr. 159. 1

Werro-Steuerverwaltung, den 28. November 1875.

Wenn der früher unter Neu-Rosen domicilirt habende Gerber Rudolph **Siegert** im Jahre 1872 diese Gemeinde heimlich und mit Zurücklassung einiger Effecten und Schulden verlassen und dessen gegenwärtiges Domicil unbekannt ist, als werden sämmtliche Polizei-Autoritäten desmittelst ersucht, den qu. Siegert im Betreffungsfalle anweisen zu wollen, sich binnen 2 Monaten a dato, d. i. bis zum 1. Februar 1876 zur Empfangnahme der Effecten und Bezahlung der Schulden, bei diesem Gemeindegericht einzufinden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 186. 3

Neu-Rosen Gemeindegericht, den 1. Decembr 1875.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Fellinschen Zunft-Okladisten Nicolai **Martinson** und mehrer Ullilascher Bauern kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge der zwischen dem Albert von Gürgens, als Verkäufer und resp. dem Fellinschen Zunft-Okladisten Nicolai Martinson, dem Pollenhofschen Bauer Andres Sumback und den Ullilaschen Bauern Hendrik Pehka, Hans Lentze, Jaak Patzka, Jürri Naretz, Märt Jännesse, Michel **Lewold**, **Jaan Kangor**, Johann Weinstein, Märt Sutt als Käufer resp. am 25. Mai 1871, am 4. März 1872, am 24. März 1872 und 31. März 1872 abgeschlossenen und am 25. April 1872 sub Nr. 91, resp. am 4. Mai 1872 sub Nrs. 104—113 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten **Kauf-Contracte** geschehene eigenthümliche Acquisition nachstehender auf schatzfreiem Hofeslande des im Dorpatschen Kreise und Cawelechtschen Kirchspiele belegenen Gutes **Ullila** belegenen Hoflagen, und zwar: 1) der **Hoflage Sibbula** sammt Appertinentien im Landwerthe von 78 Thalern $6^{38}/_{112}$ Groschen, Seitens des Fellinschen Zunft-Okladisten Nicolai Martinson und 2) der Hoflage Sibberi sammt Appertinentien und Streuheuschlag im Landwerthe von 31 Thalern 74 Groschen nach alter Messung und von 35 Thalern $74^{22}/_{112}$ Groschen nach neuer Messung, Seitens des Pollenhofschen Bauern Andres Sumback, so wie nachstehender auf Hofesland des Gutes Ullila fundirter Gesindesstellen, als 3) Kaima Schulland im Landwerthe von 5 Thalern $6^{75}/_{112}$ Gr., Seitens des Hendrik Pehka, 4) Lombi im Landwerthe von 8 Thalern $28^{95}/_{112}$ Groschen, Seitens des Hans Lentze, 5) Rebbasse im Landwerthe von 16 Thalern $56^{38}/_{112}$ Groschen, Seitens des Jaak Patzka, 6) Kulli im Landwerthe von 24 Thalern $1^{68}/_{112}$ Groschen, Seitens des Jürri Naretz, 7) Jännesse im Landwerthe von 17 Thalern $47^{70}/_{112}$ Groschen, Seitens des Märt Jännesse, 8) Laane im Landwerthe von 28 Thalern $23^{48}/_{112}$ Groschen, Seitens des Michel Lewold, 9) Härjanurmsche Schule im Landwerthe von 7 Thalern $47^{89}/_{112}$ Groschen, Seitens des Jaan Kangor, 10) Kütti im Landwerthe von 7 Thalern $30^{105}/_{112}$ Groschen, Seitens des Johann Weinstein und 11) Kasse im Landwerthe von 17 Thalern $^{84}/_{112}$ Groschen, Seitens des Märt Sutt, so wie wider die Ausscheidung dieser Parcellen aus der Gesammthypothek des Gutes Ullila und Constituirung derselben zu selbstständigen Hypothekenstücken Einwendungen, oder an sämmtliche obgedachte Ländereien als Gläubiger, oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen zu erheben vermeinen, unter Vorbehalt lediglich der Rechte der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf den gedachten Ländereien ruhenden Pfandbriefsforderungen und des Besitzers des Gutes Ullila wegen dessen Kaufschillingsrückstandsforderungen und der Rechte der Privatingrossare des Gutes Ullila, so wie unter Vorbehalt der öffentlichen Abgaben und Leistungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. Januar 1877 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die oberwähnten Ländereien sammt Appertinentien, — mit alleinigem Vorbehalte der auf denselben lastenden öffentlichen Abgaben und Leistungen und deren unalterirter Verhaftung für die Pfandbriefsforderungen der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und für die annoch unberichtigten Kaufschillingsrückstandsforderungen, so wie der Rechte der Privatingrossare des Gutes Ullila — im Uebrigen gänzlich schulden- und lastenfrei und namentlich frei von aller und jeder hypothekarischen und nichthypothekarischen Verhaftung für die auf dem bisher mit ihnen vereinten Gute Ullila sammt Appertinentien und Inventarium etwa lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen mit dem Gute Ullila gemeinsamen Hypothekenverbande ausgeschieden und zu selbstständigen Hypothekenstücken constituirt, demnächst aber die obberegten Ländereien den obgenannten Acquirenten zum Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 6603. 3

Riga-Schloß, am 28. November 1875.

Von der 1. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga ist auf Ansuchen des Herrn Advocaten **C. Bornhaupt** Namens des Landwirthen Albert Nicolaus **Michalowsky** und der hiesigen Handlung **A. G. Sengbusch & Co.** behufs **Mortificirung** des auf dem dem Impetranten Michalowsky gehörigen und am 5. September 1875 öffentlich aufgetragenen, allhier im 1. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 84 an der 2. Ambarenstraße belegenen Wohnhauses sammt Appertinentien zum Besten der Handlung A. G. Sengbusch & Co., seit dem 28. Mai 1843 ingrossirten Capitals von 4000 Rbl., welches längst durch Zahlung getilgt worden und da die darüber ausgestellte Obligation angeblich verloren gegangen, ein Proclam nachgegeben worden.

In Folge dessen werden sämmtliche Interessenten hierdurch aufgefordert und angewiesen, mit ihren etwaigen Ansprüchen binnen sechs Monaten a dato, demnach bis zum 1. Mai 1876, Mittags 1 Uhr, bei diesem Gericht persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der vorbezeichneten Frist die in Rede stehende Schuld für bezahlt, das Original der Obligation für mortificirt und nicht mehr giltig erachtet und die Abschreibung des Capitals von dem obbezeichneten Immobil nachgegeben werden soll.

Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 1. November 1875. Nr. 1335. 1

Nachdem der zur Stadt Werro verzeichnete **Wassili Tkatschew**, zufolge des zwischen ihm und dem Herrn **Alexander Johannson** am 11. November d. J. abgeschlossenen und am 6. November ej. a. sub Nr. 140 bei diesem Rathe corroborirten **Kauf- und resp. Verkaufcontracts** das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 36 b auf Stadtgrund belegene hölzerne **Wohnhaus** sammt Appertinentien für die Summe von 3300 Rbl. Silb. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums, um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Wassili Tkatschew und dem Herrn Alexander Johannson abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 5. Januar 1877 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Wassili Tkatschew diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 36 b belegenen Wohnhause sammt Appertinentien dem Käufer nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden.

Dorpat-Rathhaus, am 24. November 1875.

Nr. 1340. 2

Торги. Torge.

Diejenigen, welche das **Geschäft der öffentlichen Privet- und Pissoir-Vereinigung, verbunden mit dem Einfangen und Tödten der herrenlosen Hunde für die Stadt** auf 6 aufeinanderfolgende Jahre, d. i. **vom** 1. Januar 1876 **bis** zum 1. Januar 1882 übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 11., 16. und 18. December c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1459. 3

Riga-Rathhaus, den 4. December 1875.

Лица, желающія принять на себя очистку публичныхъ отхожихъ мѣстъ и соединенную съ оною поимку и умерщвленіе безхозяйскихъ собакъ по городу срокомъ на шесть сряду лѣтъ, то есть съ 1. Января 1876 года по 1. Января 1882 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 11., 16. и 18. числа сего Декабря мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ.

г. Рига ратгаузъ, 4. Декабря 1875 г.

№ 1459. 3

Diejenigen, welche **das zur Placirung und Verschüttung der** aus den Latrinen abgeführten **Auswurfsstoffe designirte städtische Terrain in den Sandbergen der Moskauer Vorstadt** von im Ganzen 11200 Qu.-Faden im Flächenraume mit den sich daran knüpfenden Berechtigungen und Verpflichtungen auf 12 aufeinander folgende Jahre, d. i. vom 1. Januar 1876 bis zum 1. Januar 1888 **pachten wollen**, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 11., 16. und 18. December c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1460. 3

Riga-Rathhaus, den 4. December 1875.

Лица, желающія брать въ аренду принадлежащую городу мѣстность въ пескахъ на Московскомъ форштадтѣ, назначенную для выливанія и зарытія нечистоты изъ отхожихъ мѣстъ, величиною всего въ 11200 кв. саж., съ присвоенными таковой арендѣ правами и сопряженными съ оною обязанностями, срокомъ на 12 лѣтъ, то есть съ 1. Января 1876 года по 1. Января 1888 г., приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 11., 16. и 18. числа сего Декабря мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 4. Декабря 1875 г.

№ 1460. 3

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird desmittelst bekannt gemacht, daß **der Druck des lettischen Volksanzeigers** in Riga, im Ritterhause mittels Torges am 22. December und Peretorges am 29. December 1875, um 1 Uhr Mittags, **vom 1. Januar 1876 ab**, für einen Zeitraum von 3 Jahren an den Mindestbietenden **vergeben werden wird.**

Die Ausbots-Bedingungen sind in der Livländischen Ritterschafts-Kanzlei zu den gewöhnlichen Geschäftsstunden einzusehen, und haben die auf diesen Ausbot Reflectirenden zur Sicherstellung ihres Bots, bei dem Torge die Summe von 200 Rbl. in baarem Gelde oder in Werthpapieren, letztere nach dem Tagescourse berechnet, in der Ritterschafts-Rentei zu deponiren. Nr. 1899. 3

Riga im Ritterhause, am 8. December 1875.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ 24-лѣтнее арендное содержаніе съ 1876 года, нижеслѣдующихъ казенныхъ мызъ и оброчныхъ статей, состоящихъ въ Лифляндской губерніи, будутъ производиться торги.

Наименованіе имѣній и оброчныхъ статей.	Доходныя статьи имѣнія.			Земли			Исчисленная по проекту сумма дохода.		Оцѣночная стоимость строеній.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Когда назначаются торги.
	Мельницы.	Корчмы.	Шинки.	усадебной и пахатной.	сѣнокосной.	пастбищной.					
				Десятины.			Руб.	Коп.	Рубли.		
Въ Аренсбургскомъ уѣздѣ:											
1) Казенное имѣніе Койгустъ . . .	—	1	—	103,34	119,01	220,00	600	—	2700	Въ Эзельскомъ	8. и 12. Января
2) „ „ Нурмсъ . . .	—	1	—	63,94	105,76	202,93	351	72	2051	Ордпунгсгерихта.	1876 года.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе предстоящихъ статей и инвентарныя описанія ихъ, желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ, у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій и въ тѣхъ мѣстахъ, при которыхъ торги будутъ произведены, во время присутствія.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 5397. 2

Die Verwaltung der Baltischen Reichsdomainen bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung nachstehender Krons-Pachtobjecte des Livländischen Gouvernements auf 24 Jahre, folgende Torg- und Peretorgtermine werden abgehalten werden:

Benennung der Hoflagen und Obrockstücke.	Hofes-Obrockstücke.			Ländereien.			Die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt		Der abgeschätzte Werth der Deconomiegebäude.	Die Torge werden abgehalten werden bei:	Die Torge sind angesetzt auf den
	Mühlen.	Krüge.	Schenken.	Ackerland.	Heuschlag.	Weide.					
				Dessätinen.			Rbl.	Kop.	Rbl.		
Im Arensburgschen Kreise:											
1) Krongut Koigust	—	1	—	103,34	119,01	220,00	600	—	2700	dem Oeselschen	8. u. 12. Januar
2) „ Nurms	—	1	—	63,94	105,76	202,93	351	72	2051	Ordnungsgerichte.	1876.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen auch die erforderlichen Saloggе, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der vorstehenden Pachtobjecte, sowie die inventarienmäßigen Beschreibungen derselben, können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung, ferner bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen und endlich bei denjenigen Behörden von den Pachtliebhabern eingesehen werden, bei denen die Torge abgehalten werden sollen.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857), auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 5397. 2

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что въ присутствіи Управленія въ Ригѣ 8. Января 1876 г. въ 12 часовъ дня, будетъ производиться рѣшительный, безъ переторжки, изустный торгъ, съ допущеніемъ объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, на продажу перенумерованныхъ и заклейменныхъ 915 дубовыхъ деревъ, оцѣненныхъ по таксѣ въ 1114 руб. 58 к. съ учетомъ по числу пней вырубленныхъ деревъ, изъ тѣхъ участковъ Ангернской казенной лѣсной дачи, Курляндской губерніи, которые перечислены въ составъ угодій казеннаго имѣнія Зельгербенъ, въ урочищѣ Кальтеркальнъ, обхода Стурре, кварталъ 148.

Желающіе торговаться обязаны представить залогъ въ размѣрѣ не менѣе 20% съ оцѣночной суммы; надбавка же на торгахъ будетъ приниматься какъ въ процентахъ сверхъ таксовой цѣны, такъ и опредѣленными суммами.

Подробныя условія продажи могутъ быть разсматриваемы какъ въ Управленіи Государственными Имуществами въ присутственные дни съ 10 до 3 часовъ дня, такъ и у мѣстнаго лѣсничаго. № 7223. 2

г. Рига, 29. Ноября 1875 г.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt desmittelst zur allgemeinen Kenntniß, daß in der Sitzung der Domainen-Verwaltung in Riga, am 8. Januar 1876, um 12 Uhr Mittags ein definitiver Torg, ohne Peretorg, zum Verkauf von nummerirten und gestempelten 915 Eichenstämmen, taxirt auf 1114 R. 58 Kop. mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stobben gefällter Stämme aus denjenigen Landstücken, welche vom Kolterkaln-Waldtheile des Sturre-Reviers, Quart. 148 des Angernschen Kronsforstes zu den Selgerbenschen Hofesländereien zugeschieden sind, — mit Zulassung von Boten in versiegelten Couverts abgehalten werden wird.

Die Kaufliebhaber haben einen Salog von 20% der Kaufsumme vorzustellen. Die Ueberbote werden sowol in Procenten als auch in bestimmten Ziffern über den Taxwerth angenommen werden.

Die näheren Bedingungen können eingesehen werden, in der Domainen-Verwaltung an den Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags, so wie auch bei dem örtlichen Herrn Kronsförster. Nr. 7223. 2

Riga, den 29. November 1875.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по распоряженію Министерства Финансовъ, для удовлетворенія долговъ, числящихся на Сергинско-Уфалейскихъ заводахъ наслѣдниковъ Почетнаго Гражданина Константина Губина: Государственному Казначейству съ процентами по 1. Сентября 1875 г., всего 2005042 руб. 79 коп., и С.-Петербургской Сохранной Казнѣ по залогу съ % по 5. Октября 1875 г. 119474 руб. 40 коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее наслѣдникамъ Губина: женѣ его по второму браку Генералъ-Маіора Анастасіи Ушаковой, сыновьямъ: Анатолію и Евгенію Губинымъ, и дочери, женѣ Подпоручика Зинаидѣ Нарышкиной, чугуноплавительные и желѣзодѣлательные горные заводы, состоящіе Пермской губерніи: а) въ Екатеринбургскомъ уѣздѣ три завода Верхне и Нижне-Уфалейскіе и Суховязскій, при рѣчкахъ Уфалеѣ и Суховязѣ, и б) въ Красноуфимскомъ уѣздѣ пять заводовъ: Верхне и Нижне-Сергинскіе, Михайловскій, Атигскій и Козинскій, при рѣчкахъ Сергѣ, Козѣ и Атигѣ, на каковыхъ рѣкахъ находятся заводскія плотины. Заводы эти заключаютъ въ себѣ: 1) для плавки чугуна, производства желѣза и издѣлій изъ нихъ, кричныя, чугуноплавительныя, котельныя и механическія Фабрики, съ горнами и пудлинговыми печами, паровыми молотами и прочимъ необходимымъ для дѣйствія заводовъ строеніемъ и заведеніями, какъ то: слесарными, столярными, гвоздарными и кирпичными, при заводахъ находятся хозяйственныя постройки для жилья управляющихъ заводами и рабочихъ, для храненія матеріаловъ и металловъ и разная движимость, необходимая для дѣйствія заводовъ, инструменты заводскіе и хозяйственные, руда, уголь, лѣсъ, мебель, аптечныя принадлежности и проч.; 2) земли Уфалейскаго округа: подъ строевымъ лѣсомъ 14361 дес. 760 саж., дровянымъ 50830 д. 2300 саж., подъ рѣдкимъ лѣсомъ: по суходолу 5743 дес. 1830 саж., по болоту 780 дес. 200 саж., подъ молодымъ лѣсомъ и кустарникомъ 34500 д. 150 саж., по болоту 1500 дес., подъ горѣлымъ лѣсомъ 16849 дес. 2057 саж., подъ вырубленными обсѣмененными площадями и дровянымъ лѣсомъ, недостигшимъ 30 лѣтъ 25763 дес. 1910 саж., подъ рудниками и золотыми пріисками 288 дес. 1800 саж., и неудобной 5639 дес. 1800 саж. Сверхъ сего отдано крестьянамъ по уставнымъ грамотамъ безвозмездно 4645 д. 496½ саж., и предоставлено въ пользованіе пожизненно 23081 дес. 1253½ саж., церковнослужителямъ 330 дес., а всего 184315 дес. 157 саж., въ томъ числѣ въ полной собственности завода 179339 дес. 2060½ саж., и Сергинскаго округа: подъ строевымъ лѣсомъ 12672 дес. 1423 саж., дровянымъ 94103 дес. 377 саж., подъ молодымъ лѣсомъ и кустарникомъ 21578 д. 1800 саж., горѣлымъ 5285 дес., подъ вырубленными обсѣмененными площадями 22500 дес., неудобной 6193 дес. 1500 саж., сверхъ сего отдано крестьянамъ по уставнымъ грамотамъ 9951 дес. 600 саж., и пожизненно 25106 дес. 900 саж., и церковнослужителямъ 792 дес., а всего 198183 дес. 1800 саж.; 3) Рудники, коихъ состоитъ въ Красноуфимскомъ уѣздѣ 20, въ томъ числѣ два спорныхъ, качество рудниковъ различно; есть хорошіе, содержащіе чугуна отъ 45 до 65%, залегаетъ руда отъ 7 до 20 саж., и Екатеринбургскомъ округѣ отврытые иждивеніемъ Сергинско-Уфалейскихъ заводовъ 38; изъ числа ихъ 11 по распоряженію Уральскаго Горнаго Правленія возобновлены, а остальные нѣтъ, и потому величина ихъ и благонадежность неизвѣстны, разрабатываются же всѣ, смотря по надобности заводовъ. Сверхъ сего состоятъ рудники при Уфалейскихъ заводахъ; 4) золотые пріиски числомъ десять, состящіе въ арендѣ и 5) въ заводахъ находится нѣсколько православныхъ церквей съ причтами, единовѣрческая церковь, госпитали и школы. Состоящіе при заводахъ крестьяне надѣлены землею. Заводы находятся въ полномъ дѣйствіи и въ послѣдніе три года приносили дохода до 400000 руб. въ годъ, почему оцѣнено въ 3265000 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 6. Февраля 1876 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать описи, планъ и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 4114. 2

Въ Псковской казенной палатѣ, по опредѣленію губернскаго распорядительнаго комитета, назначены 15. Декабря 1875 года, торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ зданія, содержимыя отъ казны, занимаемыя управленіемъ Псковскаго уѣзднаго воинскаго начальника, Псковскою мѣстною командою съ воинскими заведеніями и для нижнихъ чиновъ пѣхотнаго полка, расположенныхъ въ казармахъ гражданскаго вѣдомства, съ 1. Января 1876 года, ежегодно до 529 саж. разнородныхъ однополѣнныхъ дровъ, до 30 пуд. сальныхъ свѣчь, до 4 пуд. конопляннаго масла, до 5 фун. бумажнаго фитиля и 333 пуд. ржаной соломы. Торги будутъ произведены въ двухъ видахъ, по желанію подрядчиковъ, на поставку примѣрно исчисленнаго количества матеріаловъ отопленія, освѣщенія и соломы на годовую пропорцію, въ теченіи одного года, или трехъ лѣтъ, срокомъ съ 1. Января 1876 года. При чемъ торги предположено произвести изустные и съ допущеніемъ подачи запечатанныхъ объявленій, согласно 1935—1941 ст., X. т., ч. 1 св. зак., которыя должны быть доставлены въ казенную палату, не позже 11 часовъ утра, въ день назначенный для торга. Лица, которыя явятся на торги или подадутъ къ торгамъ запечатанныя объявленія, должны при этомъ представить надлежащіе залоги въ размѣрѣ, опредѣленномъ 1833 ст. X т. I ч. св. зак., и виды о своемъ званіи. Желающіе же принять подрядъ могутъ разсматривать въ казенной палатѣ кондиціи объ условіяхъ исполненія этого подряда. № 331. 3

По несостоянію 28. Ноября сего года торга на поставку овса на время лагерныхъ сборовъ въ 1876 году, имѣетъ быть произведенъ въ Виленскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ 15. Декабря 1875 года въ 12 часовъ утра вторично-рѣшительный изустный торгъ безъ переторжки, съ допущеніемъ подачи и присылки къ оному до 12 часовъ утра того для запечатанныхъ объявленій, на поставку овса для войскъ во время лагерныхъ сборовъ въ будущемъ году въ ниже слѣдующихъ пунктахъ: въ Вильнѣ 4100, Оранахъ 7700, Ковнѣ 2050, Сувалкахъ 6400, Гроднѣ 6000, Бобруйскѣ 2000, Могилевѣ 700, Динабургѣ 750, Ригѣ 700 и Искюлѣ 110 четверт.

Порядокъ производства торга и условія самой поставки остаются тѣже, какіе пояснены въ объявленіи о первомъ торгѣ.

Виленское Окружное Интендантское Управленіе, объявляя объ этомъ во всеобщему свѣдѣнію, присовокупляетъ, что кондиціи на поставку овса можно видѣть въ Интендантскомъ Управленіи. № 34010. 1

Холмское Уѣздное Тюремное Отдѣленіе Псковской губерніи объявляетъ, что въ присутствіи онаго назначены на 20. число Января мѣсяца 1876 года торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку для содержащихся въ Холмскомъ Тюремскомъ Замкѣ арестантовъ одежды и обуви, согласно составленной для сего смѣты и кондиціямъ, а именно: кафтановъ 80, тюфяковъ 30, рубахъ мужскихъ 120, портовъ 140, рубахъ женскихъ 10, портянокъ 130, онучь суконныхъ 30, рукавицъ суконныхъ 25, одѣялъ суконныхъ 50, полотенцевъ 50, простынь 6, чулковъ нитяныхъ 6 и лаптей 1000 паръ, всего исчислено на сумму 995 руб. 59 коп. Торги будутъ производиться изустно и посредствомъ запечатанныхъ объявленій; торгующіеся изустно и присылающіе объявленія написанныя по формѣ приложенной къ 1909 ст. т. X ч. I св. зак. гражд. должны представить узаконенные залоги на 3 часть подрядной суммы и о званіи своемъ виды, пояснивъ въ объявленіяхъ, что поставку согласны принять къ исполненію по утвержденнымъ кондиціямъ; объявленія должны быть присылаемы заблаговременно и не позже 12 часовъ въ день торга или переторжки, полученныя же не къ назначенному времени и написанныя не по формѣ будутъ оставаться недѣйствительными и всѣ приложенія будутъ возвращены, смѣта и кондиціи будутъ предъявлены на торгахъ и можно ихъ видѣть въ Тюремномъ Отдѣленіи прежде торговъ во всякое время кромѣ праздничныхъ дней. № 72. 1

Витебское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что по неплатежу помѣщикомъ Иваномъ Августиновымъ Ліозко коллежскому секретарю Александру Николаеву Миняту по закладной крѣпости 1700 р. с., въ присутствіи сего Правленія, на 19. Января 1876 года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящаго въ 4 станѣ Витебскаго уѣзда имѣнія Городники, означеннаго Ліозко, въ каковомъ имѣніи заключается земли: усадебной 5 дес., пахатной 90 дес., сѣнокосной 100 дес., подъ дровяным лѣсомъ 50 дес., неудобной 9 дес., а всего 254 дес., состоящихъ въ непосредственномъ пользованіи владѣльца; въ описанномъ имѣніи находятся хозяйственныя постройки; о количествѣ казенныхъ взысканій и недоимокъ, числящихся на имѣніи и его владѣльцѣ, собираются свѣдѣнія; имѣніе это оцѣнено въ 3000 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ назначенный день торга. № 12096. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Möbel-Auction.

Donnerstag den 11. December 1875 und an den folgenden Tagen, sollen Kalk- und Scheunenstraßen-Ecke, Haus Pochomow, 2 Treppen hoch, Eingang kleine Jungfernstraße Nr. 11, von 11 Uhr ab, 1 Flügel, diverse Möbel, bestehend in 1 Sopha, 2 Lehnstühlen, 12 Stühlen, 1 Nußholz-Sophatisch, massiv, 1 Kronleuchter, 4 Portièren nebst Stangen, 1 Nußholz-Nähtisch, 1 Mahagoni-Bücherschrank, 3 Betten mit Federmatratzen, 6 grünen Polsterstühlen, 1 Achatvase, 1 Eschen-Schrank, 2 Eschen-Tischen, 1 großen Lehnstuhl nebst Fußbank 2c. 2c., sowie Wirthschaftssachen, bestehend in geschliffenen Pokalgläsern, Weingläsern, Kupfer- und Messing-Sachen 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Krons-Auctionator:
Coll.-Ass. Fr. von Constantinowitsch.

Bei dem im August-Monat a. c. stattgehabten Brande des Wohn- und Riegengebäudes des Sacklaschen Wirthen **Koljo Mihkel Raun**, ist die ihm ausgereicht gewesene **Regulirungs-Acte sub Nr. 10 wol mit verbrannt**, falls jedoch die gedachte Regulirungs-Acte etwa nicht verbrannt sein und aufgefunden werden sollte, so ist dieselbe als ungültig zu betrachten und sofort der Erlauchten Baltischen Domainen-Verwaltung behufs Vernichtung vorzustellen.

Alt-Löwell, am 22. November 1875.
Nr. 70. 1

Vom Dorpatschen Ordnungsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 23. December c., um 10 Uhr Vormittags, am Hof Anrepshof **Pferde, Getreidevorräthe, diverses Haus- und Wirthschaftsgeräth 2c.** gegen sofortige Baarzahlung **öffentlich versteigert werden wird.** Nr. 11356. 2

Dorpat-Ordnungsgericht, den 1. December 1875.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Rud. Berner,

Niederlage: Haus Spohr, vis-à-vis der Flachswaage, neben der Sokolowschen Tapeten-Handlung, an der Weberstraße,
empfiehlt:

sauber bronzirte und lackirte schmiedeeiserne

Blumentische, auf Rollen mit 2 und 3 Aufsätzen,
Kinder-Betten, zum Schieben, mit hoher Gallerie, mit und ohne Gardinenstangen, rohrartig gestrichen und lackirt, wie auch
stehende Betten, zum Schieben und Klappen, von 5 bis 6 Fuß Länge, grün und gelb gestrichen, sowie die so beliebten eisernen feinbronzirten
Amerikanischen Schaukelstühle,
Waschtische, in 3 Mustern,
Wäsche-Rollen, amerikanischer Construction,
Kartoffelschälmaschinen und **Häckselmaschinen,**
Kohlhobelmaschinen,
Bierkorkmaschinen, in verschiedenen Größen,
Sparküchen, mit 1 bis 4 Kochringen, mit und ohne Bratöfen,
Guß- und Blechöfen, gefüttert und ungefüttert, in allen Größen,
Blech-Röhren, Schieber und **Knie, messingene Krähne** in allen Dicken, **Plätteisen, Glocken, Besmer,**
Decimalwaagen in allen Tragkräften, sowie auch **justirte Gewichte**

zu Fabrikpreisen.

Рижская Контора Государственнаго Банка симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что она, впредь до измѣненія, выплачиваетъ по металлическимъ купонамъ акцій и облигацій главнаго общества Россійскихъ желѣзныхъ дорогъ, коихъ срокъ наступитъ чрезъ 15 дней или уже наступилъ, во не болѣе какъ $4^1/_2$ года назадъ, по одному рублю семнадцати копѣекъ кредитнымъ за одинъ рубль металлическій, съ удержаніемъ при оплатѣ таковыхъ купоновъ, изъ подлежащей въ выдачу по нимъ суммы $^1/_4$ % за переводъ.

г. Рига, 8. Декабря 1875 года.

Das Rigasche Comptoir der Reichsbank bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß von demselben bis auf Weiteres, auf **Metallcoupons von Actien und Obligationen der großen Russischen Eisenbahn-Gesellschaft,** 15 Tage vor ihrem Termin oder auch nach diesem Termine, falls nicht bereits $4^1/_2$ Jahre verflossen, **ein Rubel siebzehn Kopeken Creditwährung** für jeden Metallrubel gezahlt werden und bei Auszahlung solcher Coupons aus der für dieselben zu zahlenden Summe $^1/_4$% Transportkosten in Abzug gebracht wird.

Riga, den 8. December 1875.

25 Rubel Belohnung.

Am 6. December, Morgens 9 Uhr, ist in der städtischen Kalkstraße ein

hellbraunes Pferd

mit schwarzer Mähne und Schweif, an beiden Hinterfüßen das Fesselgelenk weiß, angespannt vor einer unangestrichenen Ragge mit einem Korbe von Espenholz, in welchem sich Milch-Anker, Kannen und eine Pferdedecke aus grauem Soldatentuch mit rothem Bande besetzt, befanden, **gestohlen worden.** Im Auffindungsfalle abzuliefern, Riga Moskauer Vorstadt, kleine Jesuskirchenstraße Nr. 7 im Hof, bei Vielrose. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Gemeinde Ugahlen verzeichneten Adam Dietsche Wehrse d. d. 5. Juli 1875 Nr. 11,360, giltig bis zum 13. November 1875.

Das Paßbüreaubillet des Warschauschen Einwohners Julian Bitschenko d. d. 18. August 1875 Nr. 13315, giltig bis zum 7. August 1876.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Правленія (въ замкѣ). — Дозволено цензурою. Рига. 10 Декабря 1875 года.